

Tolle Kindergartentage im Fasching

Lustiger Kinderfasching mit Teisbacher Tollitätenbesuch

Gottfrieding. (li) Im wahrsten Sinne des Wortes tolle Kindergartentage waren der vergangene „Unsinnige Donnerstag“ und der darauf folgende Freitag, als im Kindergarten St. Stephan Fasching gefeiert wurde. Ob im Faschingskostüm oder Nachthemd und Schlafanzug – es war volles Programm angesagt und so allerhand geboten.

Auf diesen Tag hatten sich die Kinder und ihre Betreuerinnen des Kindergartens St. Stephan mit ihrer Leiterin Astrid Hoyer schon lange

gefreut. Deshalb haben sie auch keine Mühen gescheut, um die nötigen Vorbereitungen hierzu zu treffen. So wurden an den Tagen vorher hübsche Einladungen kreiert, Dekorationen gebastelt und das Faschingsfeierzimmer wunderschön geschmückt. Auch entsprechende Faschingslieder lernte man, damit es richtig lustig wird. Wie der Name „Unsinniger Donnerstag“ schon sagt, kamen alle recht witzig verkleidet. Vom Cowboy bis zum Indianer, von der Prinzessin bis zum Pi-

rat, von Wickie bis zum Schlumpf und andere viele originelle kleine und große Maschkeras feierten „ihren“ Kindergarten-Fasching. Es wurden Wett- und Kreisspiele gemacht, was den Kindern sichtlich Spaß bereitete.

Da man im Kindergarten auch auf da Leben vorbereitet sein muss, wurde die Disko selbstverständlich gerne angenommen – denn insbesondere Mädchen tanzen gerne. Aber auch das Kasperltheater, bei dem nach allen Turbulenzen das Gesche-

hen immer ein gutes Ende findet, fand Gefallen bei den Kindern. Die Kinder fanden es super, sich nicht nur x-beliebig zu verkleiden, sondern auch am helllichten Tag im Schlafanzug oder Nachthemd im Kindergarten zu erscheinen, ohne die Konsequenz, sich anschließend schlafen legen zu müssen. Im Gegenteil – denn nun ging die Faschings-Party erst richtig los und es war einiges geboten.

Die Kids lieben es, in andere Rollen zu schlüpfen und was wäre hier besser geeignet als der Fasching. Mit Schminke und viel Kreativität konnten sie sich in Figuren ihrer Wahl verwandeln lassen. Sie durften nach Herzenslust spielen, basteln oder die Bewegungsbaustelle nutzen. Prinz und Prinzessin wecken in jedem Kind die kühnsten Vorstellungen. Als dann mit den Teisbacher Faschingsprinzenpaar Nadine I. und Andreas I. noch ein „echtes“ Prinzenpaar mit Gefolge, zumindest outfitmäßig, bei ihnen vorstellig wurde, war der Fasching für sie perfekt. Die Tollitäten hinterließen mit ihrem Auftritt sicherlich bleibende Eindrücke in der kindlichen Erinnerung, zumal sie gemeinsam mit den gekrönten Häuptern auch noch Polonaise tanzen und sonstige Späße machen durften.

Bürgermeister Gerald Rost – als erdbeerordentragender Trägervertreter des Kindergartens St. Stephan – entrichtete seinen Willkommensgruß und überreichte dem hohen Besuch „untertänigst“ ein Gastgeschenk. Auch er war mit Gefolge in Gestalt seines Stellvertreters, Zweitem Bürgermeister Georg Schmidbauer, gekommen. „Heid is so a scheena Dog“ – mit dem Donnikl-Fliegerlied haben die Kinder am Ende die wunderbaren Kindergartentage zusammengefasst.



Die Teisbacher Tollitäten inklusive Bürgermeister Rost und Schmidbauer feierten Kindergarten-Fasching.